

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis90/DIE GRÜNEN
Betreff	Frageantrag: Nachtverkehr ausweiten – Probetrieb für Nachtstadtbahnen ab 2026 angehen

Wir GRÜNE setzen uns für ein gutes Nahverkehrsangebot ein. Hierzu gehört eine gute Abdeckung des Nahverkehrsnetzes sowohl zeitlich als auch örtlich. Vor einigen Jahren wurden die Nacht-S-Bahnen erfolgreich eingeführt und sind heute aus dem täglichen Angebot nicht mehr wegzudenken. Auf unseren Antrag hin kam 2020 auch die Ausweitung der Nachtbusse täglich und SSB Flex auf jeden Abend bis 2 Uhr hinzu. Beides läuft erfolgreich und ist ebenfalls nicht mehr wegzudenken.

Dennoch gibt es Lücken beim abendlichen Angebot und der Nachtbus ist häufig auch keine schnelle und geschickte Alternative. Wir haben daher bereits im Nahverkehrsplan die Einführung von einzelnen Nachtstadtbahnen am Wochenende gefordert. Hierzu hat die SSB ein Konzept erarbeitet, das wir gerne ab 2023 umsetzen würde.

Wir beantragen:

1. Die SSB stellt dar, wie ein Probetrieb für Nachtstadtbahnen ab dem Fahrplanwechsel 2025 umgesetzt werden kann und welche Kosten hierfür anfallen.
2. Die Finanzierung des Probetriebs erfolgt aus dem Zuschuss an die SSB in Höhe von 100 Millionen Euro.

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Ja		nein	x		
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite		THH, Referat	S-OV	Prio./lfd. Nr.	
GRDRs (Mitteilungsvorlage)						
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gez.

Björn Peterhoff
Fraktionsvorsitzender

Petra Rühle
Fraktionsvorsitzende